

Die Teilnahme ist kostenlos!

Um eine **Anmeldung bis zum
27. Mai 2024** wird gebeten unter:

- Senioren- und Pflegestützpunkt
Hameln-Pyrmont:
Telefon: 05151-202 34 96 oder
05151 – 202 3481
- Frau Martina Keese
Vorsitzende des Seniorenrates
Salzhemmendorf
Telefon: 05153 – 80 290 13

**Senioren- und Pflegestützpunkt
Hameln-Pyrmont**



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Senioren- und Pflegestützpunkt Hameln-Pyrmont

Osterstraße 46 (Eingang Kleine Straße)

Telefon (05151) 202-3496

Telefon (05151) 202-3481

spn@hameln.de

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch-Donnerstag

09.30 bis 12.30 Uhr und

Mittwoch – Donnerstag

14:00 bis 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegeberatung:

Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr

Wohnraumberatung

Jeden 1. Dienstag / Monat

von 10.00 bis 12.00 Uhr

(mit Voranmeldung)

Eine Einrichtung in Kooperation von:

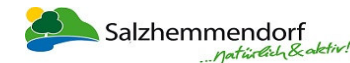


**Sicherer im Umgang mit
dem Rollator und
Sicher mit dem Bus
unterwegs**

**30. Mai 2024
in
Salzhemmendorf**

Ein Angebot des
Seniorenrates + Behindertenrates
Salzhemmendorf in Kooperation mit
dem Senioren- und Pflegestützpunkt
Hameln-Pyrmont, der
Polizeiinspektion Hameln-
Pyrmont/Holzminden, der KGS
Salzhemmendorf
und den Öffis Hameln

Seniorenrat und Behindertenrat



1. Teil Sicherer Umgang mit dem Rollator

2. Teil Mit Rollator im Bus unterwegs

Donnerstag, 30. Mai 2024
14:00 Uhr
KGS Salzhemmendorf,
Lauensteiner Weg 24,
31020 Salzhemmendorf

Für eine kleine Stärkung
zwischendurch wird gesorgt!

Um eine Anmeldung bis zum
27. Mai 2024 wird gebeten

Sicherer im Umgang mit dem Rollator

...gewusst, wie!

Mobil zu sein bedeutet gerade für Senioren sehr viel.

Im ersten Teil wird Frau Simone Kalmbach Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden unter anderem auf den sicheren Umgang mit dem Rollator, auf die richtige Einstellung von Bremsen und Griffhöhen und weitere Fragen eingehen.

Gefahrensituationen werden besprochen und praktische Tipps vermittelt, z.B. zum Umfahren von Hindernissen oder der Fahrt mit dem Rollator über die Bordsteinkante.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit den eigenen Rollator auf seine Sicherheit überprüfen zu lassen und die Tipps mit fachkundiger Hilfe auszuprobieren.

Die Teilnahme ist kostenlos

Mit dem Rollator unterwegs

...selbstverständlich!

Ältere Menschen haben in Bus und Bahn oft Schwierigkeiten: Hier geht die Tür beim Einsteigen zu schnell zu, dort macht der Fahrer eine scharfe Bremsung. Um SeniorInnen fit zu machen für den täglichen Gebrauch von öffentlichen Verkehrsmitteln, haben sich Verkehrssicherheitsberaterin Simone Kalmbach und die „Öffis“ in Hameln etwas Besonderes einfallen lassen: *Im 2. Teil steht das Bustraining im Mittelpunkt.*

Dort gibt es einen kurzen theoretischen Teil mit Informationen zum sicheren Busfahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einmal in Ruhe das Ein- und Aussteigen aus dem Bus mit dem Rollator auszuprobieren.

